

Jenaer Studenten sollen in Pößneck wohnen

Technische Werke suchen Vermieter

Pößneck (OTZ/P.C.). Die Technischen Werke Pößneck haben ein Projekt ins Leben gerufen, mit dem sie Jenaer Studenten für ein Wohnen in Pößneck gewinnen wollen.

„Die gute Bahnanbindung nach Jena ist ein großer Pluspunkt für unsere Stadt. In Jena fehlen nach neuesten Erhebungen etwa 1500 Wohnungen für Studenten, und das wirkt sich unserer Ansicht nach auf den gesamten Jenaer Wohnungsmarkt aus“, teilte Geschäftsführer Andreas Dreißel gestern mit.

Im Projekt „Studenten nach Pößneck“ will die städtische Gesellschaft alle Akteure an einen Tisch bringen. Das wären in erster Linie die Wohnungsunternehmen, aber auch private Vermieter. „Gemeinsam mit dem Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität stimmen wir die Voraussetzungen ab, die vorhanden sein müssen“, erklärte Dreißel.

Wohnen in Pößneck soll für die Studenten attraktiv sein. Das schließt zum einen die Möglichkeit ein, in verschiedenen Wohn-

formen zu leben. Auf der anderen Seite sollen sich auch Chancen für das Pößnecker Gastgewerbe ergeben. „Aus unserer Sicht ist dieses Projekt langfristig dazu geeignet, junges Leben in die Stadt zu holen, Leerstand vor allem bei Wohnraum mit großer Wohnfläche zu verringern, dem Bevölkerungsschwund entgegenzuwirken und dem Pößnecker Gastgewerbe neue Einnahmemöglichkeiten zu generieren. Als unverzichtbar sehen wir dabei an, dass alle Akteure an einem Strang ziehen“, so Dreißel, der auch Wirtschaftsförderer ist.

Er rief alle privaten Vermieter in Pößneck und Immobilienmakler auf, Kontakt mit ihm aufzunehmen. Die nächste Besprechung zu diesem Projekt findet mit den Pößnecker Wohnungsunternehmen am 4. Mai um 10 Uhr statt.

„Interessenten können sich gern mit einbringen“, erklärte Dreißel. Er bittet um eine erste Kontaktaufnahme unter Tel. (03647) 500304 oder per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@poessneck.de. **Kommentar**